



seit 1558

Fachschaftsrat Chemie · Humboldtstraße 11 · 07743 Jena

Jena, 10.12.2012

Protokoll der FSR-Sitzung am 10.12.2012

Anwesenheit

gewählte Mitglieder:

- Lisa Volkmann
- Neele van Laaten
- Vivian Stefanow
- Romy Schlage
- Martin Reifarth
- Wanja Möller
- Ron Hermenau
- Marcel Dahms

beratende Mitglieder:

- Marlene Vollmer (RdF)
- Christopher Johne (Senat, RdF, StuRa)

Gäste:

- Kay Pfrötzschner
- Nils Meyer
- Elisa Elstermann
- Ferdinand Drünert

unentschuldigte Mitglieder:

- Timo Hofmann

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle und Tagesordnung

- Es sind acht von neun gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist der FSR beschlussfähig.
- Das Protokoll der Sitzung vom 26.11.2012 wird bestätigt.
- Die Tagesordnung wird mit folgenden Punkten festgelegt:
 2. Auswertung der Nikolausparty
 3. Auswertung des Volleyballturniers mit der Fachschaft der PAF sowie der Fachschaft Psychologie
 4. Planung einer Neujahrsparty
 5. Zum eMail-Postfach
 6. Zur FSR-Homepage
 7. Mitarbeit an der Fakultätshomepage
 8. Finanzen
 9. FSR-Kom

10. Reaktion auf die Ziel- und Leistungsvereinbarungen
11. Sonstiges
12. Nächster Sitzungstermin

2. Auswertung der Nikolausparty

Die Nikolausparty vom 06.12.2012 im Innenhof des IAAC (*"Magnolienhain"*) wird ausgewertet.

- Stoffel hebt lobend hervor, dass Auf- und Abbau reibungslos verlaufen sind.
- Es sind folgende Kritikpunkte anzumerken:
 - Eine elektronische Sicherung im IOMC hat sich abgeschaltet, was nach Meinung eines Elektrikers auf einen Kurzschluss zurückzuführen ist. Überdies wird nochmals angemerkt, dass Kocher starke Leistungsabnehmer sind. Deswegen sollte **dringlichst vermieden werden, zwei Kocher an ein und denselben Stromkreis anzuschließen**. Zur Klärung des Problems musste ein Elektriker angefordert werden. Romy organisierte dies.
 - Eine Magnolie wurde zertreten. Der FSR muss diese ersetzen. Nach Anfrage äußerte der StuRa, dass dies kein Versicherungsfall ist.
 - Insgesamt wird die Unordnung nach der Feier angemerkt, so z.B. Flecken und zerbrochene Krüge im Institut.

Martin soll negative Erfahrungen im Artikel in das ***Buch des Wissens*** einbringen. Um Negatives im nächsten Jahr zu vermeiden, werden folgende Vorschläge eingebracht:

- Wanja schlägt vor, dass künftig drei Kocher für die Nikolausparty angeschafft werden, um Wartezeiten zu vermeiden. Stoffel wirft ein, dass die Gefahr besteht, dass der Punsch schnell ausgetrunken ist.
- Romy, Neele und Lisa stellen fest, dass zwei Kocher ausreichend sind und die Ausschankgeschwindigkeit angepasst werden muss. Allerdings ließ es sich angesichts des einen ausgefallenen Kochers nicht vermeiden, lauwarmen Punsch auszuschenken. Eine Rechnung ergibt, dass zehn Minuten benötigt werden, um zwei Liter Punsch zu erhitzen.
- Wir stellen fest, dass im nächsten Jahr ein Ortswechsel angebracht ist. Mitarbeitende, Studierende und Promovierende haben Zugang zum Gebäude, sodass es für uns schwer zu kontrollieren war, wer sich im Gebäude aufhielt.
- Die Stiefel, die die Veranstaltung bewarben, wurden von **Ron** eingesammelt. **Neele** organisiert den letzten Stiefel aus dem Döbereiner-Hörsaal.

3. Auswertung des Volleyballturniers mit der Fachschaft der PAF sowie der Fachschaft Psychologie

Das Volleyballturnier, das zusammen mit den Fachschaften Psychologie sowie PAF am 01.12.2012 stattfand, wird ausgewertet.

- Es wird festgestellt, dass die Veranstaltung vom FSR PAF gut organisiert worden ist.
- Es spielten sieben Mannschaften. Jede Mannschaft spielte gegen jede weitere angetretene Mannschaft,
- Marlene hebt auch im Hinblick auf das Chemiker-Volleyballturnier im Sommersemester positiv hervor, dass Preise gesponsert wurden. Stoffel wirft ein, dass sich der Fachschaftsrat als politische Interessenvertretung versteht und wirtschaftliche Unabhängigkeit dafür unabdingbar ist. Martin äußert, dass attraktivere Preise einen Leistungsdruck aufbauen könnten.

4. Planung einer Neujahrsparty

- Wanja hat beim *Rosenkeller* angefragt und einen Termin am 21.01.2013 gesagt bekommen. Er stellt die Frage, ob die Fachschaft Geowissenschaften oder PAF als Partner für eine Neujahrsparty in Frage

kommen. Vivi wünscht sich die Zusammenarbeit mit der Fachschaft Geographie. Neele fragt bei der Fachschaft Geowissenschaften nach.

- Es wird ein Meinungsbild zur Feier mit den Geowissenschaftlern (8 Ja / 0 Nein / 6 Enth.), den Physikern (5 / 1 / 9), den Geographen (3 / 0 / 11) ermittelt.

5. Zum eMail-Postfach

- Ron merkt an, dass Mails in jüngster Zeit nicht beantwortet oder weitergeleitet wurden.
- Es wird ferner angemerkt, dass der Newsletter, bevor er über den Verteiler geleitet wird, intern herum geschickt werden soll.
- Neele stellt fest, dass wichtige Mails im privaten Postfach automatisch als Spam fehlinterpretiert werden. Sie weist darauf hin, dass im FSR-Postfach ebenfalls der Spam-Ordner untersucht werden soll.
- Ferdinand kritisiert, dass zu viele Mails mit mäßigem Informationsgehalt über den internen Verteiler geschickt werden.

6. Zur FSR-Homepage

- Marcel und Ron erklären, dass sie das interne Forum umstrukturieren werden. Dadurch können Beiträge verschoben werden.
- Marcel will die FSR-Homepage attraktiver gestalten, Stoffel merkt an, dass am Layout Verbesserungen durchgeführt werden sollten.
- Marcel will die Rubrik "Neuigkeiten" zu Gunsten einer detaillierteren Startseite aufgeben.
- Es wird angesprochen, dass Klausurtermine auf der Homepage veröffentlicht werden sollen.

7. Mitarbeit an der Fakultätshomepage

Michele Hoffmann fragt an, ob der FSR Chemie Zuarbeit für die Neugestaltung der Fakultätshomepage leisten kann. Bis zum *nächsten Sitzungstermin* sollen kurze Berichte über *Traditionen jenseits des Laboralltags* verfasst werden:

- Chemikerball/Faschingsvorlesung: [Martin](#)
- Bergfest: [Ron](#)
- Volleyballturnier: [Wanja](#)
- Nikolausparty: [Marcel](#)
- Studieneinführungstage: [Stoffel](#)

8. Finanzen

- Die Freigabe vom 26.11.2012 über 50 EUR zur Anschaffung zweier Kabeltrommeln wird um 25 EUR auf 75 EUR erhöht. Der Beschluss wird eindeutig angenommen.
- Die Freigabe vom 26.11.2012 über 125 EUR zur Anschaffung von Schutzbrillenzum Weiterverkauf wird um 25 EUR auf 150 EUR erhöht. Der Antrag wird angenommen (6 / 0 / 2).
- Romy berichtet, dass die Abrechnung der Party mit den Soziologen demnächst erwartet wird. Sie informiert darüber, dass vor dem Jahresende sämtliche Bargeldbeträge auf das Konto eingezahlt werden müssen.

9. FSR-Kom

Marlene berichtet von der letzten FSR-Kom-Sitzung.

- Der FSR Psychologie organisiert seine BuFaTa im Jahr 2013. Der FSR Psychologie bat um einen Betrag aus dem 30-Cent-Topf. Der Antrag wurde vertagt.
- Es wurde angemerkt, dass sich einige Masterstudierende von ihren FSR nicht vertreten fühlen.
- Im Zuge der Ziel- und Leistungsvereinbarungen wurde ein Workshop gegründet, der sich mit der Harmonisierung der Lehramtsausbildung in Thüringen beschäftigen soll.
- Der StuRa spricht sich gegen das CHE-Ranking aus.

10. Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Im Zuge der Ziel- und Leistungsvereinbarungen, die zwischen den Thüringer Hochschulen und dem Landesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur getroffen worden sind, kommen in den nächsten Jahren drastische Kürzungen auf den Haushalt der Universität zu.

Marlene informiert über die geplanten Vorhaben seitens der Studierendenschaft. Geplant ist eine Podiumsdiskussion, die mit Vertretern aus Politik und Hochschule sowie den Studierenden stattfinden soll. Dies soll vor Beschluss des Landeshaushaltes Anfang des nächsten Jahres stattfinden. Der FSR Geschichte verfasste eine Stellungnahme zur geplanten Kürzung in den nächsten Jahren. Ein Vernetzungstreffen aller studentischer Vertreter der Fakultätsräte fand statt. Es wurde um eine Stellungnahme aller FSRe gebeten. [Stoffel](#), [Marlene](#), [Nils](#), [Marcel](#) und [Martin](#) treffen sich am Donnerstag, dem 13.12.2012 um 18.³⁰ Uhr in der Chemiebibliothek zum Verfassen einer Stellungnahme.

Stoffel betont, dass kein Gegeneinanderarbeiten aller Fachbereiche erwünscht ist, sondern eine gemeinsame Lösung angestrebt ist.

11. Sonstiges

- Wanja weist darauf hin, dass das Forum zu selten genutzt wird. Martin erwidert, dass komplexe Sachverhalte mündlich diskutiert werden sollen und eine schriftliche Diskussion oftmals nicht zielführend ist. Vivi weist auf intensive Diskussionen über den Mailverteiler hin.
- Sarah möchte die Band "No Brakes" für die Neujahrsparty reaktivieren.
- Romy weist auf das Prozedere beim Verleihen des Glühweinkochers hin: Es werden Quittungen über das Pfand ausgestellt. Die Original-Quittung wird dem Empfänger/der Empfängerin ausgehändigt. Gegen diese Quittung wird das Pfand zurück gegeben.
- Der FSR bringt Vorschläge zur Besetzung der Prüfungsausschüsse an: Chemie-Diplom (Benjamin Georgi), MSc. Chemie (Irina Muljajew).
- Die Sprechzeit am 20.12. wird von Neele und Marlene durchgeführt.

12. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung wird am Montag, dem 07.01.2013 um 18.⁰⁰ Uhr stattfinden.

Martin Reifarth
Protokollführer

Ron Hermenau
FSR-Sprecher